



Rückraumspieler Pascal Viets hat sich gemeinsam mit seinen Zeven Teamkollegen in diesem Jahr die Meisterschaft zum Ziel gesetzt. Foto: Krause

Diesmal soll der Titel her

Zevens Handballer wollen nach der Vizemeisterschaft nun auf den Thron der Regionsoberliga

Von Manfred Krause

ZEVEN. Die Handballer des TuS Zeven verpassten in der vorigen Saison die Meisterschaft nur knapp. Der Regionsoberligist will auch in der neuen Spielzeit oben angreifen. Jörg Lindenbaum übernahm das Traineramt von Konstantin Franz. Die erste Standortbestimmung gibt es am Sonnabend um 18 Uhr im Pokal in eigener Halle gegen den VfL Stade. Zwei Wochen später folgt das erste Punktspiel bei Hornburg II.

Dass der 42-jährige Berufssoldat Lindenbaum die Truppe ein weiteres Mal als Trainer übernehmen würde, kam eher überraschend. „Konstantin will aus privaten Gründen kürzertreten und möchte nur noch spielen. Daher habe ich Kontakt mit Jörg aufgenommen und erhielt die Zusage“, so

Abteilungsleiter Stefan Narowitz. Die Wahl ist naheliegend, denn der B-Lizenzinhaber kennt das Umfeld bestens und geht mit viel Engagement an die Aufgabe, möchte um den Titel spielen.

„Die Meisterschaft ist schon unser Ziel. Doch dafür müssen wir einige Dinge verändern. Wir

werden unter anderem mit einem neuen und variablen System agieren. Die Mannschaft zieht gut mit, ich bin daher sehr optimistisch“, so Lindenbaum, der eine

» Die Meisterschaft ist schon unser Ziel. Die Mannschaft zieht gut mit, ich bin daher sehr optimistisch. «

Jörg Lindenbaum, TuS-Trainer

gute Mischung im Kader hat. Dass der 42-Jährige noch selbst auflaufen wird, ist nicht geplant. „Ich werde in der Reserve aushelfen, setze ganz auf meinen Ka-

der“, so Lindenbaum, der den TSV Bremervörde II, den MTV Dollener SC und den VfL Fredenbeck IV zu den ärgsten Konkurrenten zählt. „Wenn die Fredenbecker Bock auf Handball haben, hauen die alle Gegner weg“, so Lindenbaum.

TuS Zeven: Tor: Niels Bonacker, Dominik Brandjen – Außen: Marcel Backhoff, Kevin Kuessner, Marc Ußkurat, Kay Borchers – Rückraum: Sebastian Bleck, Jens Brunkhorst, Konstantin Franz, Alexander Powel, Bjarne-Cristian Dierks, Andre und Pascal Viets – Kreis: Felix Naerget, Kilian Enghardt, Rene Viets



Trainer Steven Jörns muss Zevens Handballdamen auf eine schwere Saison vorbereiten und versuchen, personelle Ausfälle bestmöglich zu kompensieren. Foto: Krause

Zeven Damen vor schwieriger Saison

Regionsoberliga-Team muss auf einige Stammkräfte verzichten – „Für weit oben wird es nicht reichen“

ZEVEN. Das Personal-Karussell dreht sich auch bei den Handballdamen des TuS Zeven. Der Regionsoberligist wird in der neuen Saison von Steven Jörns trainiert, der allerdings mit einem qualitativ eher schwächer einzuschätzenden Kader in die Pflichtspiele geht. In der Vorsaison erreichte Zeven einen guten vierten Tabellenplatz, wird sich von dem Ziel aber wohl verabschieden müssen.

Der neue Übungsleiter betreute die Damen bereits in der abgelauterten Saison interimweise, betritt somit kein Neuland. Jörns spielte in der ersten Mannschaft,

ist mit den Eigenheiten des Vereins somit bestens vertraut. Die Aufgaben des Co-Trainers übernimmt Stefan Narowitz.

„Die Vorbereitung war gut und das Trainingslager am letzten Wochenende gab noch wichtige Aufschlüsse“, so Narowitz, der dennoch nicht an einen Selbstgänger glaubt. „Wir sind vom Kader her schwächer aufgestellt, für weit oben wird es nicht reichen“, so Narowitz, der auf Lena Steinig (Cappeln) verzichten muss, zudem hat sich Torfrau Sandra Heres in die Schwangerschaftspause verabschiedet. Auch der Termin

für das erhoffte Comeback von Antreiberin Jessica von Bergen, die sich einer Knie-Operation unterziehen musste, ist noch nicht absehbar. „Ich hoffe, dass Jessica im Oktober wieder dabei ist“, so Stefan Narowitz.

In der Offensive wird voraussichtlich eher auf Sparflamme gekocht, denn Karen Borchers ist im Schichtdienst, kann daher nur sporadisch trainieren. „Karen ist schon sehr wichtig für uns. Leider ist ein regelmäßiges Training nicht möglich. Dann müssen halt andere in die Bresche springen. Die Abwehr ist unser Prunk-

stück“, meint der Co-Trainer, dessen Team am Vorsonntag ein Testspiel gegen den klassentiefen Regionsoberligisten VfL Sittensen mit 15:26 verlor. Das erste Punktspiel für die Zeven Damen steht am Sonntag, 16. September, in Beckdorf an. (mk)

TuS Zeven: Lara Narowitz, Yvonne Narowitz, Laura Kludas, Lisa Rieschick, Lena Bleck, Karen Borchers, Sophie Henkel, Eva Bargmann, Sandra Heres, Jaky Strahmann, Vanessa Freye, Benita Kohl, Jessica von Bergen, Jasmin Singh, Stephanie Klintworth

Zevens E-Jugend feiert Kantersieg

ZEVEN. Zevens männliche Handball-E-Jugend feierte im ersten Saisonspiel gegen den SV Beckdorf einen 48:2 (27:2)-Kantersieg. Zeven war den Gästen körperlich und spielerisch überlegen und lag nach fünf Minuten schon 7:0 in Front. Nach der Pause ließ das Team zudem keinen Gegentreffer mehr zu. (us)

TuS Zeven: Kelvin Jasper Zoch, Silas Dreyer, Justus Frank, Gero Spiess, Andreas Matys, Daniel Schmidt, Maria Martyn, Leon-Joel Indorf